

Das SLE sucht drei erfahrene Teamleiter*innen für seine Auslandsstudienprojekte 2018

1. Projektthemenbereich: Wertschöpfungskette Fisch in Sambia

Fachliche Eignung, mind. 5 Jahre Gutachter- oder Berufspraxis in der Internationalen Zusammenarbeit

Fachlichkeit/Expertise:

- Möglichst Agrar- oder Fischereiwissenschaftler oder ähnliche Qualifikation
- Wertschöpfungskettenansatz und -analyse (praktische Erfahrung in WSK-Analyse)
- Fischzucht/Fischfang (Süßwasser)/Aquaponik, Fischerei-Livelihoods
- Empirische Sozialforschung
- Gute Kompetenzen im wissenschaftlich strukturierten Arbeiten
- Gute Kenntnisse in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

2. Projektthemenbereich: Ernährungssicherung und -verhalten Togo und Sambia

Fachliche Eignung, mind. 5 Jahre Gutachter- oder Berufspraxis in der Internationalen Zusammenarbeit

Fachlichkeit/Expertise:

- Agrar- oder Ernährungswissenschaftler/Verhaltensökonom*in/Sozialwissenschaftler*in
- Ernährungssicherung und Interaktion Produzenten <> Konsumenten
- Livelihood-Analyse Kleinbäuerliche Betriebs Haushalte
- Verhaltensökonomie
- Quantitative und qualitative Sozialforschung
- Gute Kompetenzen im wissenschaftlich strukturierten Arbeiten
- Gute Kenntnisse in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

3. Projektthemenbereich: Naturschutz-/Parkmanagement/indigene Bevölkerung und Konflikte in Kamerun

Fachliche Eignung, mind. 5 Jahre Gutachter- oder Berufspraxis in der Internationalen Zusammenarbeit

Fachlichkeit/Expertise:

- Politik- oder Sozialwissenschaftler*in/Expert*in in Konfliktforschung/Ethnologie
- Expertise in Naturschutzkonzepten/Co-Ressourcenmanagement/indigene Bevölkerung
- Zugang zu betriebswirtschaftlichen Berechnungen
- Erfahrung in der Organisation von Stakeholderworkshops, Fokusgruppen/Mediation
- Vergleichende Analyse/ qualitative Sozialforschung
- Gute Kompetenzen im wissenschaftlich strukturierten Arbeiten
- Gute Kenntnisse in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

siehe nächste Seite

Für alle Projekte: Leitungserfahrung/Kommunikationskompetenzen

Führungserfahrung, auch in der Leitung von Forschungsteams, souveränes Auftreten, hohe Motivation und soziale Kompetenz, Kritikfähigkeit, Spaß an der Zusammenarbeit mit dem SLE-Team und der Begleitung von Lernprozessen, kommunikative Fähigkeiten und Erfahrung sowie Motivation in der Erstellung von Publikationen (gute Schreibkompetenzen)

Regionalkenntnisse:

Erfahrungen in der Arbeit mit Partnern und Landwirten aus Afrika, Regional- möglichst Länderkenntnisse

Sprachkenntnisse:

Fließende/verhandlungssichere Englischkenntnisse, für Kamerun: sehr gutes Französisch

Allgemeine Informationen zur Teamleiterposition:

Der Vertrag geht über 7 Monate und wird mit einer Pauschale von 40.000 Euro vergütet. Die Teamleitung umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Inhaltliche Steuerung des Vorhabens, Anleitung der Teammitglieder und Begleitung des Lernprozesses der Gruppe, Kommunikation mit Auftraggebern und Partnern, Sicherstellung von Organisation und Logistik
- Finanzabwicklung, Verantwortung für die fristgerechte Erstellung qualitativ hochwertiger Produkte (Präsentationen, Studie etc.) sowie die Qualitätskontrolle

Die Teamleiter*innen nehmen in der ersten Aprilwoche an einer 1-wöchigen Vorbereitung am SLE in Berlin teil: Sie führen im Anschluss eine 1-2-wöchige Vorbereitungsreise im April/Mai 2018 durch. Sie bereiten die Teams den gesamten Juni und Juli in Berlin nach Vorgehen/Methodik des SLE vor und begleiten das Team während der Feldforschung von Anfang August bis Ende Oktober im Gastland bzw. in den Gastländern. Hier supervisieren sie auch die Erstellung der Studie. Diese wird nach Rückkehr aus dem Gastland gemeinsam vom Team fertiggestellt. Die Ergebnisse werden anschließend in weiteren Publikationen verwendet (z.B. Artikel). Der/die Teamleiter*in trägt ein hohes Maß an Verantwortung und erhält von unserem erfahrenen Personal engmaschiges Backstopping und Unterstützung bei allen Arbeitsschritten.

Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2018 zu richten an: Dr. Susanne Neubert, Direktorin des Seminars für Ländliche Entwicklung, Humboldt-Universität zu Berlin, Hessische Straße 1-2, 10115 Berlin oder

susanne.neubert@agrar.hu-berlin.de, bei Rückfragen: 030-20936906

